

## Kostenschätzung Gesamtleistungswettbewerb Primarschule Niederrohrdorf

Die Kosten für einen Gesamtleistungswettbewerb (GLW) können je nach Projektumfang, Komplexität und spezifischen Anforderungen stark variieren. Ein Gesamtleistungswettbewerb unterscheidet sich von einem klassischen Architekturwettbewerb, da er nicht nur die Planung, sondern auch die Ausführung umfasst. Die Kosten für die Durchführung des Gesamtleistungswettbewerbes für den Neubau des Primarschulhauses basiert auf folgenden Annahmen und wird wie folgt geschätzt:

### Annahmen:

- Grundlage Schulraumstudie KARO, Juni 2024
- Grobkostenschätzung +/- 25 %: 25,5 Mio exkl. MWST

### Verfahren / Besonderheiten:

- Einstufiger offener Gesamtleistungswettbewerb (ohne Präqualifikation)
- Ettappierbarkeit / Aufrechterhaltung Schulbetrieb (Provisorien) sind zu berücksichtigen.
- Eine hochwertige Architektur darf im gewählten Verfahren (da kein Projektwettbewerb gewählt) nicht an Bedeutung verlieren.

Nachfolgend die wesentlichen Kostenkomponenten, die bei einem Gesamtleistungswettbewerb anfallen und geschätzte Kosten in CHF:

Vorbereitungsarbeiten (Ausschreibung Verfahrensbegleitung etc.)	25'000.-
Verfahrensbegleitung:	80'000.-
Kostenermittlung	25'000.-
Preisgelder	150'000.-
Entschädigung Fachpreisrichter (4 Personen à 2 Tagesansätze)	30'000.-
Grundlagen / Modell	15'000.-
Nebenkosten	5'000.-
Sitzungsgelder Begleitkommission	20'000.-
Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Infoanlass vor Gmd.versammlung etc.)	5'000.-
Reserve	30'000.-
<b>Kostenschätzung total</b>	<b>385'000.-</b>

Die Kosten sind abhängig von Faktoren wie der Anzahl der Wettbewerbsteilnehmer, der Komplexität der Ausschreibungsunterlagen und den spezifischen Anforderungen des Projekts. Der Großteil der Kosten entfällt auf die Vorbereitung und Planung sowie die Preisgelder und Entschädigungen für die Wettbewerbsteilnehmer. Ein Gesamtleistungswettbewerb stellt hohe Anforderungen an die Ausschreibung und Vergabe, was die Kosten im Vergleich zu einem klassischen Architekturwettbewerb erhöht. Jedoch können durch den kombinierten Planungs- und Ausführungsansatz langfristig Einsparungen und Qualitätsvorteile erzielt werden.